

Hospiz lernen – Grundschule

– der HPV NRW arbeitet mit geschulten Trainer:innen zusammen –

Hospiz macht Schule / Hospiz lernen - Grundschule

Hospiz macht Schule, speziell: „Hospiz lernen - Grundschule“ richtet sich an Kinder der 3. und 4. Klassen (Alter 8-10). Durchgeführt wird dieses Projekt von zuvor befähigten Mitarbeiter:innen aus örtlichen Hospizgruppen in Kooperation mit den Grundschulen.

Das Projekt vermittelt im Rahmen einer 5-tägigen Projektwoche, dass Leben und Sterben miteinander untrennbar verbunden sind. Ziel des Projektes ist es, Kinder mit dem Thema „Tod und Sterben“ nicht alleine zu lassen. Im geschützten Rahmen sollen sie vielmehr die Möglichkeit bekommen, alle Fragen, die sie zu den Themen bewegen, zu stellen und so gut wie möglich beantwortet zu bekommen. Die Kinder gestalten die einzelnen Projekttage anhand ihrer eigenen Fragen, Erfahrungen und Potenziale. Die Eltern der Kinder lernen durch das Projekt, dass es gerade wichtig ist, bei den sensiblen Fragen des Lebens mit den Kindern offen zu sprechen und nichts zu verdrängen. Sie selbst haben oftmals bei dem Thema schwierige Erfahrungen gemacht und wissen vielfach nicht, wie sie Ihre Kinder in den Themen Sterben, Tod und Trauer unterstützen können. Die Lehrenden an den Grundschulen erfahren durch das Projekt neue Zugangswege im Bereich der elementaren Pädagogik.

Qualifizierung für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen

Der Hospiz- und PalliativVerband NRW e.V. bietet in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Hospiz- und PalliativVerband e. V. regionale Qualifizierungskurse „Hospiz macht Schule“ für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter:innen aus der Hospizarbeit und Palliativversorgung an und berät gern zur Organisation von Projektwochen in Grundschulen vor Ort.

Die Qualifizierungskurse (in der Regel Freitagnachmittag und Samstag ganztägig) werden in NRW von zwei im Auftrag des HPV NRW geschulten Trainerinnen durchgeführt:

- ⊕ Gerlinde Geisler, Vorstandsmitglied im HPV NRW und Koordinatorin beim Hospizdienst Lebenszeiten e.V. in Wuppertal (E-Mail: geisler@hpv-nrw.de) und
- ⊕ Theresa Reichert, Koordinatorin bei der Hospizbewegung Düren-Jülich e.V. (E-Mail: reichert@hospizbewegung-dueren.de)

Für einen solchen Qualifizierungskurs fallen Honorarkosten in Höhe von 1.000 € pro Trainerin (nicht pro Teilnehmer:in) an.

Bitte nehmen Sie bei Interesse Kontakt mit einer der beiden Trainerinnen auf und vereinbaren gegebenenfalls einen Termin für die Schulung.

Bei Fragen können Sie sich selbstverständlich auch an die Geschäftsstelle wenden:

☎ 0234 973 55 147 oder info@hpv-nrw.de

Viele weitere interessante Informationen zum Bereich *Hospiz lernen* finden Sie auch auf der Website des DHPV unter „[Themen/Hospiz lernen](#)“.